



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

degewo startet Partizipations- und Werkstattverfahren für neues Wohnquartier in Marienfelde

16.02.2021 Fachinformation

degewo entwickelt die Wohnsiedlung Mariengrün (Marienfelde Süd) weiter. Ein neues Wohnquartier südlich des Lichterfelder Rings soll entstehen, das neben einem vielfältigen Angebot an Wohnungen auch Wohnraum für geflüchtete Menschen, eine Kita, einen Spielplatz und großzügige Freiflächen aufweisen wird. Insgesamt sollen im neuen Quartier 350 bezahlbare Wohneinheiten entstehen, auch barrierefreier Wohnraum wird gebaut werden.

In Zusammenarbeit mit dem Bezirk Tempelhof-Schöneberg hat degewo ein Partizipations- und kooperatives Werkstattverfahren in Ergänzung zum bezirklichen Bebauungsplanverfahren (7-92) ins Leben gerufen. Aktuelle und für die Zukunft erwartete Nutzungen sollen dabei in den Entwicklungsprozess einfließen. Grundlage für die Diskussion mit den Bürgerinnen und Bürgern bilden zwei Entwürfe für das Gebiet Lichterfelder Ring 113/121, die von einer Jury aus insgesamt sieben verschiedenen Vorschlägen gewählt wurden. Die weitere Bearbeitung dieser Entwürfe wird von einer sogenannten Kerngruppe begleitet, die sich aus zehn Fachleuten und zehn Bürgervertreterinnen und -vertretern zusammensetzt und ihre Arbeit bereits kürzlich aufgenommen hat. Ziel ist die Erarbeitung eines Masterplans, der die Grundlage für den Bebauungsplan sein wird.

Im Rahmen einer Online-Ausstellung wird über das Werkstattverfahren für das neue Wohnquartier Lichterfelder Ring 113/121 informiert:
<http://www.degewo.de/BeteiligungLichterfelderRing>

<https://bbu.de/beitraege/degewo-startet-partizipations-und-werkstattverfahren-fuer-neues-wohnquartier-marienfelde>